

Frau
Christine Scheel
Vorsitzende des Finanzausschusses
des Deutschen Bundestags

Paul-Löbe-Haus
11011 Berlin
Per mail: finanzausschuss@bundestag.de

Bernhard Wiesner, C/HPB
Telefon (0711) 811-6085, Telefax (0711) 811-266342
Bernhard.Wiesner@de.bosch.com

Robert Bosch GmbH
Postfach 10 60 50
70049 Stuttgart
Besucher:
Robert-Bosch-Platz 1
70839 Gerlingen-Schillerhöhe
Telefon (07 11)8 11-0
www.bosch.de

06. Mai 2005

Finanzausschuss des Deutschen Bundestages
Zum Änderungsantrag zu Artikel 1 Nr. 18a (neu) vom 19.04.2005
Fortentwicklung des Pensionsfonds
Schriftliche Stellungnahme zur Anhörung am 11.Mai 2005 in Berlin

Sehr geehrte Frau Scheel,

für Ihre Einladung zur Anhörung möchte ich mich herzlich bedanken.

Vorab möchte ich Ihnen aus der Sicht der Unternehmenspraxis folgende Anmerkungen übersenden.

Aus den mit der Einladung übersandten Änderungsanträgen zum Entwurf des Siebten Gesetzes zur Änderung des Versicherungsaufsichtsgesetzes zeichnet sich ab, dass danach erstmals die Bewertung von Altersversorgungsleistungen in Pensionsfonds nach internationalen Rechnungslegungsgrundsätzen möglich werden könnte.

Dies wäre eine entscheidende Verbesserung, um Pensionsverpflichtungen entsprechend der ursprünglichen Zielsetzungen des Gesetzgebers bilanzneutral

auf Pensionsfonds übertragen oder dort aufbauen zu können.

06. Mai 2005
Seite 2 von 2

Damit sollte zugleich angesichts der bevorstehenden EU-weiten Öffnung für grenzüberschreitende Pensionsfonds verhindert werden, dass deutsche Pensionsfonds sowohl als nationales wie auch als mögliches paneuropäisches Finanzierungsinstrument betrieblicher Pensionssysteme deutscher Unternehmen ungünstigeren Rahmenbedingungen unterliegen, als sie für Pensionsfonds aus oder in anderen EU-Ländern gelten.

Für weitere Erläuterungen und Fragen stehe ich in der Anhörung gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Robert Bosch GmbH
Zentralstelle Betriebliche Versorgungsleistungen



Bernhard Wiesner